

Zürich, 27. September 2007

**Yogesh Chander Deveshwar (ITC Ltd.) und David Johnston (What's Working Inc.) mit dem diesjährigen SAM/SPG Sustainability Leadership Award ausgezeichnet**

**Der Sustainability Leadership Award von SAM/SPG wird in diesem Jahr zum siebten Mal verliehen. Mit der mit insgesamt CHF 50'000.- dotierten Auszeichnung werden herausragende persönliche Leistungen bei der Umsetzung der Grundsätze von Nachhaltigkeit (Sustainability) im Unternehmensbereich geehrt. Ein aus Sustainability-Experten bestehendes internationales Auswahlkomitee verleiht den diesjährigen Leader Award an den Chairman der ITC Ltd., Yogesh Chander Deveshwar. Der Pioneer Award geht an David Johnston, Firmengründer und Präsidenten der What's Working Inc.**

- **Der Leader Award wird Yogesh Chander Deveshwar, dem Chairman der ITC Ltd., eines der führenden Privatunternehmen Indiens, verliehen. ITC vollzog mit einer Unternehmensstrategie, die auf der Schaffung von Synergien zwischen der Erzielung von Aktionärsnutzen und der Erreichung gesellschaftlicher Ziele basierte, eine bemerkenswerte Transformation.**
- **Der diesjährige Pioneer Award geht an David Johnston, der für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Experte für nachhaltiges Bauen geehrt wurde. David Johnston, sein Beratungsunternehmen für nachhaltiges Bauen What's Working Inc. und seine Veröffentlichungen haben in den USA ein Umdenken bewirkt.**

### **Der Leader Award**

**Yogesh Chander (Y.C.) Deveshwar**, Chairman der ITC Ltd., eines der führenden Privatunternehmen Indiens mit einem diversifizierten Produktportfolio, das u. a. die Branchen Hotel, Pappe, Verpackungen, abgepackte Lebensmittel und Süswaren sowie Informationstechnologie umfasst, wird mit dem diesjährigen **Leader Award** ausgezeichnet. Unter der Leitung von Y.C. Deveshwar (seit 1996) vollzog ITC mit einer Unternehmensstrategie, die auf der Schaffung von Synergien zwischen der Erzielung von Aktionärsnutzen und der Erreichung gesellschaftlicher Ziele basierte, eine bemerkenswerte Transformation. Yogesh Deveshwar's Vision für sein Unternehmen ist „ein Engagement, das über den Markt hinausgeht“. Demzufolge richtete Y.C. Deveshwar das CII-ITC Centre of Excellence for Sustainable Development ein, das beispielhaft vor Augen führen soll, wie durch die Anerkennung herausragender Leistungen im Bereich von Sustainability-Geschäftspraktiken Anreize für Corporate Social Responsibility (CSR) geschaffen werden können. Das Zentrum setzt dort an, wo seitens der Institutionen Massnahmen in Bezug auf die Entwicklung der erforderlichen Kompetenzen in der indischen Wirtschaft fehlen. Sein Bestreben ist es, indische Unternehmen durch nachhaltige Unternehmensführung, Bewusstseinsbildung und den Aufbau von Kompetenzen zu transformieren. ITC war das erste Unternehmen Indiens und eines der ersten zehn weltweit, das seinen Sustainability Report gemäss der aktuellen G3-Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) veröffentlicht hat und dies auf höchstem Niveau(„A+“). Unter der Führung von Yogesh Chander Deveshwar konnte ITC zahlreiche Wachstumskatalysatoren schaffen, indem die diversifizierten Geschäftssparten in den Bereichen Hotel, Papier und Pappe sowie Verpackungen konsolidiert und gestärkt wurden, welches Wachstum und Rentabilität erzeugte. Y.C. Deveshwar war Leiter bahnbrechender ITC-Initiativen, die indischen Bauern, die oft am Rande des Existenzminimums leben, halfen, aus ihren Dörfern erfolgreiche Wirtschaftsgemeinschaften zu machen.

Y.C. Deveshwar verfügt über einen ingenieurwissenschaftlichen Abschluss des Indian Institute of Technology in Delhi und kam 1968 zur ITC Ltd. 1984 wurde er in den Vorstand berufen und 1996 wurde er CEO und Chairman des Unternehmens. Von 1991–1994 stand er als Chairman und Geschäftsführer an der Spitze von Air India. Herr Deveshwar war von 2005 bis 2006 Präsident der Confederation of Indian Industry. Er ist Mitglied des Direktoriums der Indian School of Business und ehemaliger Vorsitzender der Society and Board of Governors des Indian Institute of Management in Kalkutta. Deveshwar ist darüber hinaus in den nationalen Exekutivkomitees

mehrerer grosser indischer Handels- und Industriegremien tätig und Mitglied des CEO Forums, das von den Regierungen der USA und Indiens eingerichtet wurde.

### **Der Pioneer Award**

Der **Pioneer Award 2007** wird **David Johnston**, dem Gründer und Präsidenten der What's Working Inc., verliehen. What's Working ist ein Unternehmen, das Unternehmen, Agenturen und Kommunen rund um den Globus im Bereich nachhaltiges Bauen unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien berät. Johnston ist einer der führenden Denker der Bewegung für nachhaltiges Bauen, die die in den USA herrschende Sichtweise über das Bauen massgeblich verändert. David Johnston rief über die Home Builder's Association von Denver das erste privatwirtschaftliche Programm für nachhaltiges Bauen ins Leben. Inzwischen ist dies das grösste Programm auf dem Privatsektor. Für die National Association of Home Builders war es der Anstoss zur Entwicklung landesweiter Richtlinien für das nachhaltige Bauen. David Johnstons Ansatz in Bezug auf das nachhaltige Bauen wurde überall in den USA von Gemeinden, Bauherren, im Baugewerbe und von Sustainability-Befürwortern übernommen.

Der von David Johnston Mitte der Neunziger Jahre überarbeitete Markttransformationsansatz wurde von den meisten wichtigen Programmen für nachhaltiges Bauen übernommen. Als Endergebnis konnten so Millionen Tonnen Kohlenstoff, erhebliche Energiemengen gemäss örtlichen Bauvorschriften und Millionen von Litern Wasser eingespart werden sowie Hunderttausende von Bäumen und wertvolle alte Waldbestände erhalten bleiben. David Johnston ist Verfasser mehrerer Veröffentlichungen über umweltverträgliches Bauen. Er entwickelte das Built Sustainable Program und das Boulder Sustainable Points Program der Denver Metro Home Builders Association, die sich für die Anwendung kosteneffektiver und nachhaltiger Bauverfahren einsetzt. Johnston war darüber hinaus Gründer und Berater des Programms der Alameda County Waste Management Authority, das Anstoss zu Markttransformationen in Kalifornien gab; ähnliche Programme werden derzeit landesweit umgesetzt.

Als gefragter Dozent und Keynote-Speaker hat Johnston die USA bereits auf internationalen Konferenzen über Energieeffizienz vertreten, auf denen internationale Forschungsabkommen im Bereich des umweltgerechten Bauens ausgearbeitet wurden. Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den angesehenen „Corporate Excellence Award for Sustainable Development“ der

Universität von Colorado und den Titel „Environmental Hero for 2004“ der Zeitschrift Interiors and Sources. Die Washingtoner Sektion der National Association of the Remodeling Industry ernannte David Johnston zum „Builder of the Year“ und nahm ihn in die Hall of Fame der Zeitschrift „Remodeling Magazine“ auf.

---

### **Auswahlkriterien**

Der SAM/SPG Sustainability Leadership Award, der heute anlässlich des International Sustainability Leadership Symposiums überreicht wurde, ist mit einem Preisgeld in Höhe von CHF 50'000.- dotiert. Der von SAM (Sustainable Asset Management) und dessen an der SWX Swiss Exchange kotierten Investmentgesellschaft SPG (Sustainable Performance Group) gesponserte Preis wird alljährlich verliehen. Die Auszeichnung wird Personen überreicht, die sich aufgrund ihres aussergewöhnlichen und proaktiven Ansatzes zur Erzielung einer nachhaltigen Entwicklung sowie ihres unternehmerischen Erfolgs profiliert haben.

Wichtigste Kriterien des Auswahlverfahrens:

#### **Der Leader Award**

- Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder, vorzugsweise Chairman oder CEO eines multinationalen Unternehmens, das ein wichtiger und angesehenen Akteur seiner Branche ist
- Glaubwürdiges Engagement und anerkannte, persönliche Führungsqualitäten in Bezug auf den eigenen Beitrag zur Entwicklung, Umsetzung und Förderung von Sustainability-Prinzipien innerhalb und ausserhalb des Unternehmens
- Dokumentierte Erfolge bei der Umsetzung von Sustainability-Massnahmen innerhalb und ausserhalb des Unternehmens

#### **Der Pioneer Award**

- Herausragende eigene Leistungen im privaten Sektor oder in enger Zusammenarbeit damit
- Innovativität der umgesetzten Projekte bzw. Lösungen, Produkte oder Institutionen, die einen Beitrag zur Förderung und Einbindung von Sustainability-Grundsätzen im Unternehmen geleistet haben

- Anstossgebende und nachweisbare Auswirkungen der Förderung von Sustainability-Praktiken und/oder Technologien im Unternehmensbereich (Sustainability Business Case)
- Erweiterungs- und Verbreitungspotenzial der Innovation (intern und extern)
- „Aufstrebende“ Persönlichkeit („neues Gesicht“), der breiten Öffentlichkeit noch nicht bekannt

Kriterien wie Religion, Geschlecht, Nationalität, Alter und institutioneller Hintergrund bleiben beim Auswahlverfahren unberücksichtigt.

---

#### **Preisträger früherer Jahre**

- 2006: Travis Engen, Präsident und CEO im Ruhestand von Alcan Inc (Alcan)/Jeremy Leggett, CEO und Vorsitzender von solarcentury
- 2005: Lars Rebien Sørensen, Chairman und CEO, Novo Nordisk/Bob Welsh, CEO, VicSuper
- 2004: Antony Burgmans, Chairman, Unilever N.V./Robin Cornelius, CEO, Switcher SA
- 2003: Tessa Tennant, Gründerin der Association for Sustainable and Responsible Investment in Asia (ASrIA)
- 2002: Michael Otto, Chairman, Otto/José Maria Figueres Olsen, ehemaliger Präsident von Costa Rica und Gründer der Costa Rica Foundation for Sustainable Development
- 2001: Ray C. Anderson, CEO, Interface Inc.

---

#### **Jury-Mitglieder 2007**

- Ray Anderson, Firmengründer, Interface Inc., USA (Preisträger im Jahr 2001)
- Ernst A. Brugger, Chairman, Sustainable Performance Group, Schweiz
- Travis Engen, ehemaliger Präsident und CEO von Alcan Inc (Preisträger im Jahr 2006)

- Claude Martin, ehemaliger Präsident von WWF international, Schweiz (Vorsitzender des Auswahlkomitees)
- Reto Ringger, CEO, SAM (Sustainable Asset Management), Schweiz
- Björn Stigson, Präsident, World Business Council for Sustainable Development, Schweiz
- Tessa Tennant, Erste Vorsitzende der ICE Organisation, Gründungsvorsitzende der Association for Sustainable & Responsible Investment in Asia (ASrIA), UK and Hong Kong (Auszeichnung im Jahr 2003)

---

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Kim-My Schefer  
Head Corporate Communications  
Seefeldstrasse 215  
CH-8008 Zürich  
Telefon: +41 44 397 10 02  
Mobil: +41 79 744 78 07  
E-Mail: com@sam-group.com

---

**Über SAM (Sustainable Asset Management)**

SAM (Sustainable Asset Management) wurde 1995 als unabhängige Vermögensverwaltungsgesellschaft für Sustainability-Investments gegründet. Heute zählt SAM zu den weltweit führenden Instituten auf diesem Gebiet. Zum Kundenkreis zählen Banken, Versicherungsgesellschaften, Pensionskassen, Family Offices und Privatkunden.

SAM verfügt über ein umfangreiches Portfolio an Themenprodukten im Bereich neue Energien, Wasser, neue Materialien, Healthy Living und Klima und bietet grossen institutionellen Anlegern eine breite Palette kundenorientierter Mandate (inkl. optimierte, aktive und restriktionsfreie Strategien).

SAM sucht und identifiziert führende Unternehmen anhand unternehmensspezifischer Sustainability-Kriterien. Die Integration dieser auf die Zukunft ausgerichteten Kriterien in die Unternehmensbewertung und in den Investmentprozess bietet die Grundlage der Anlagephilosophie. Das Know-how von SAM basiert auf dem firmeneigenen, unabhängigen Research-Approach und einem aktiven, internationalen Sustainability-Netzwerk. SAM verfügt über die weltweit grösste Sustainability-Datenbank.

Gemeinsam mit Dow Jones Indexes und STOXX veröffentlicht und lizenziert SAM die Dow Jones-Sustainability-Indizes zur Messung der Performance von Unternehmen, die in ihrer Branche bezüglich Sustainability eine Spitzenposition einnehmen. Zu diesem Zweck analysiert SAM jährlich über 1'000 Unternehmen.

SPG (Sustainable Performance Group, [www.sustainable.ch](http://www.sustainable.ch)) wurde 1997 von SAM gegründet und war zu diesem Zeitpunkt das erste Anlageinstrument für Sustainability Investments. SPG konzentriert sich auf Anlagen mit Nachhaltigkeit. Die Anlagegesellschaft ist an der SWX Swiss Exchange kotiert. SAM fungiert als Anlageberater der SPG. Das Hauptziel der SPG ist die langfristige Schaffung eines überdurchschnittlichen Aktionärsnutzens. SPG investiert in kleine und mittelständische Unternehmen, deren innovative Produkte und Dienstleistungen Wettbewerbsvorteile bieten. Der Schwerpunkt liegt hier auf nachhaltigen Anlagethemen wie Energie, Wasser, Healthy Living und Ressourceneffizienz.

Per Ende Juni 2007 betragen die insgesamt betreuten Vermögenswerte EUR 7,9 Mrd. (Ende 2006: EUR 6,3 Mrd.), wovon EUR 3,7 Mrd. (Ende 2006: EUR 2,5 Mrd.) auf verwaltete Kundenvermögen und EUR 4,2 Mrd. (Ende 2006: EUR 3,8 Mrd.) auf indirekt verwaltete Vermögenswerte (e.g.. Lizenzen) entfielen.

SAM hat ihren Hauptsitz in Zürich (Schweiz) und verfügt unter anderem über Niederlassungen in Australien und Nordamerika. Die Gesellschaft beschäftigt 70 Mitarbeiter.